

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 49 (1976)

Heft: 4

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spiel und Sport der Indianer Nordamerikas

Das Turn- und Sportmuseum in Basel führt anlässlich der Wiederkehr des 200. Jahrestages der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Amerika und der Olympischen Spiele in Montreal die Ausstellung «Spiel und Sport der Indianer Nordamerikas» durch. Dank Leihgaben aus grossen amerikanischen Museen ist es möglich, Material zu präsentieren, das in Europa noch nie zu sehen war. Man will dabei aufzeigen, dass Indianer nicht nur – wie das die verbreitete Meinung ist – Bison- und Skalpjäger waren, sondern Träger einer altüberlieferten Kulturtradition. Die Ausstellung wird Ende April in Basel eröffnet und dort bis etwa Mitte Juni zu sehen sein. Später kommt die Schau nach Winterthur, Bern und zuletzt in die Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen.

Genf: rund um den Tabak

Vom 4. bis 8. Mai findet im Palais des Expositions in Genf eine Ausstellung rund um den Tabak statt. Gezeigt werden die neuesten Entwicklungen der Tabakindustrie, wie Maschinen, verschiedene Zutaten für die Fabrikation und schliesslich der Tabak in allen Stadien vom Tabakblatt bis zum Fertigprodukt der Zigarren und Zigaretten. Der Schau angegliedert ist ein Symposium für Fachleute.

Tessiner Handwerkermesse in Locarno

Im Saal der Sopracenerina in Locarno findet vom 14. bis 25. April eine Tessiner Handwerkermesse statt, die das Wiederaufleben eines kreativen Arbeitszweigs, der im Kanton Tessin besonders in den Tälern beheimatet ist, zur Darstellung bringen will. Der Besucher erhält einen Einblick in das heutige Handwerk im Tessin und andern italienischen Sprachgebieten der Schweiz (Misox, Calancatal, Bergell, Puschlav) mit seinen Erzeugnissen aus Eisen, Keramik, Holz, Wolle, Webereien und Granit.

«Berna 76»

«Berna 76» nennt sich die vom Numismatischen Verein Bern am 25. April veranstaltete 5. Internationale Münzenbörse, die in den Sälen des Casinos Bern von gegen 100 Teilnehmern aus dem In- und Ausland besichtigt ist. Namhafte Münzenhändler, Banken und auch Hobby-Sammler werden an 160 Tischen Münzen, Medaillen und Banknoten aus allen Epochen und Ländern anbieten. Besuchern bietet sich Gelegenheit zum Verkaufen oder Tauschen. Erstmals ist der Börse eine kleine Messe mit numismatischer Literatur angegliedert. Öffnungszeit 9 bis 18 Uhr, Eintritt 5 Franken.

«Tag der Frau» an der Muba, Basel

Auch der diesjährigen, vom 24. April bis 3. Mai dauernden 60. Schweizer Mustermesse in Basel wird am Mittwoch, 28. April, ein «Tag der Frau» mit Sonderveranstaltungen unter dem Motto «Tradition und Fortschritt» im grossen Muba-Festsaal angegliedert. Als Referentinnen konnten die Basler Grossratspräsidentin und Nationalrätin Dr. Gertrud Spiess, Prof. Jeanne Hersch (Genf) und Nationalrätin Dr. Liselotte Spreng (Freiburg)

gewonnen werden. Darbietungen von Trachtengruppen in Verbindung mit einem Wettbewerb sowie verschiedene von den schweizerischen Frauenverbänden organisierte Sonderschauen bereichern diese Veranstaltung, an der zur Feier des gemeinsamen Jubiläums «60 Jahre Frauenzentrale Basel – 60 Jahre Schweizer Mustermesse» das Festspiel «Frau mit Rose» von Silja Walter zur Uraufführung gelangt. Übrigens: Frauen zahlen am 28. April nur 5 statt 7 Franken Eintritt!

Weitere Sonderschauen im Rahmen der Muba sind: «Altbau-Renovation» der 1975 gegründeten «Pro Renova» (Schweizerische Vereinigung für Altbau-Renovation), besichtigt von rund 30 Ausstellern auf 1200 Quadratmetern Fläche der Halle 22, sowie «Anwendungsmöglichkeiten der Sonnenenergie» im Gebäudekomplex A, Halle 7. Gleichzeitig wird wiederum die 4. Europäische Uhren- und Schmuckmesse durchgeführt. Während der Dauer der Muba gewähren die SBB den Messebesuchern ermässigte Retourbillette.

Zum 25. Mal BEA in Bern

In den Ausstellungsanlagen am Guisanplatz in Bern zeigt vom 8. bis 18. Mai die BEA, die 25. Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel, auf einer Fläche von etwa 130000 Quadratmetern in 25 Hallen und auf blumengeschmücktem Freigelände die Produkte von rund 650 Ausstellern aus der Schweiz und dem Ausland. Neben einer grossen Sonderschau «Iss, trink, beweg dich fit» sind spezielle Präsentationen den Themen «Flugsicherung, Schiffsfunk, drahtlose Telefonie und Telegrafie, Wettersatelliten», «Zivilschutz» und «Elektrizitätserzeugung und -verteilung» gewidmet. Eine Tier- und eine Landmaschinenschau mit Vorführungen, eine Kunstausstellung, Modevorführungen sowie eine Druckerei in Betrieb, eine Schnupfermetzgerei und eine Bäckerei ergänzen diese grossangelegte Veranstaltung.

Für Schweizer – Schweizer Ferien naheliegend

Das Gute liegt so nah! Warum also nicht einmal dieses Jahr die Schweiz, die eigene Ferienwelt, kennenlernen? Sei es auf eigene Faust, mit einem individuellen Pauschalarrangement oder gar mit einem «Hobby-Paket». Immer grösser ist die Anzahl der Spezialangebote, diesen Sommer organisieren bereits rund 70 Schweizer Kurorte über 100 verschiedene Pauschalarrangements. Meist inbegriffen sind Unterkunft und Verpflegung auf Halbpensionsbasis, oft noch verbunden mit Hallenbadeintritten, einer Wanderung oder Stadtbesichtigung, einem Fondue-Abend, einer folkloristischen Unterhaltung usw. Die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) hat alle diese Angebote in einer Broschüre «Schweiz. Pauschalarrangements Sommersaison 1976» zusammengefasst.

Wer sich auch noch aktiv betätigen möchte in den Ferien, sei es Tennisspielen, Skifahren auf Gletscher, Reiten, Wandern, Kanufahren oder

auch Töpfern, Tanzen, Fotografieren, Sprachenlernen, kann seine Schweizer Ferien mit seiner Liebhaberei kombinieren. Für alle Hobbyfans hat die SVZ sechs verschiedene Listen zusammengestellt. Sie enthalten:

Liste 1: Kunsthandwerk – Zeichnen und Malen – Fotografieren – Filmen

Liste 2: Musik und Bewegung – Spiel – Theater – Kunst und Kultur

Liste 3: Reiten – Radfahren

Liste 4: Tennis – Golf – Sommerskifahren

Liste 5: Bergsteigen – Geführte Wanderungen

Liste 6: Segeln – Wasserskifahren – Kanu – Schwimmen

Alle erwähnten Publikationen sind kostenlos zu beziehen bei der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ), Talacker 42, 8023 Zürich.

Kurzreisen in «Ambassador Service Hotels»

Dem Trend von Kurzreisen kommt die grösste Hotelorganisation der Schweiz, «Ambassador Service Hotels» (ASH), mit einem Spezialangebot entgegen. 80 Mittel- und Erstklasshotels in 60 Orten der Schweiz offerieren ihren Gästen nach 9 Logiernächten eine Gratisübernachtung mit Frühstück. Pro Übernachtung erhalten die Touristen einen Stempel in den eigens dafür geschaffenen «ASH-Hotelpass», der von der ersten Übernachtung an zwei Jahre gültig ist. Angerechnet werden jeweils zwei Übernachtungen im selben Hotel. Auskünfte sowie ein Hotelverzeichnis mit Preisen und einer Strassenkarte der Schweiz sind kostenlos erhältlich bei der Geschäftsstelle ASH, Halen 12, 3037 Stuckis- haus/Bern.

Ferien à la carte im Schweizer Jura

Der Jura mit seinen weiten Weiden und Wäldern eignet sich für ausruhende, aber auch für aktive Ferien abseits des grossen Rummels. Als Hilfe beim Ferienplanen hat das Office jurassien du tourisme «Pro Jur» (2740 Moutier) soeben eine Dokumentation in Form von Einzelblättern über die verschiedenen Urlaubsmöglichkeiten herausgegeben. Sie informieren über Autocaravanning, Hobby-Pauschalen wie Töpfern, Klettern und Reiten – im Sattel eines Pferdes oder im Zigeunerwagen – sowie lokale Spezialitäten. Ein grosser Teil ist den Unterkünten gewidmet. Adressen von Hotels, Motels, Campingplätzen, Ferienwohnungen und -häusern (mit Fotos) sowie Massenlagern geben einen Überblick über das immer reichhaltigere Angebot von Übernachtungsarten.

Neue SVZ-Publikation für Tierfreunde

Die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) hat eine Liste (deutsch/französisch) zusammengestellt, auf der Hotels in 60 Schweizer Kurorten aufgeführt sind, die das Mitführen von Hunden und Katzen erlauben. Kostenlos zu beziehen bei SVZ, Postfach, 8023 Zürich.